

Thema: VIP Consulting

Autor: Marion Genetti

**VIP-Methode** Mit Interviews, Fallstudien und Simulationen wird Managern vor der Einstellung auf den Zahn geföhrt

# Heute hui, aber was, wenn morgen schon pfui?

Sich auf den Lorbeeren vergangener Erfolge auszuruhen, ist für viele Manager eine feine Sache, laut Personalexperten aber ein wichtiges Indiz für ein Scheitern in der Zukunft.

---

MARION GENETTI

**Wien.** Heute top, morgen flop. Welcher Personalchef würde nicht gerne zumindest hin und wieder in die Zukunft schauen und vorhersagen können, ob der Manager, den er heute einstellen will, auch morgen noch seine Leistung bringt. Doch es müssen nicht unbedingt übersinnliche Kräfte sein, um diese Prognose treffen zu können.

Seit zehn Jahren führt das Beratungsunternehmen VIP Consulting Kompetenzanalysen von Führungskräften durch. Inzwischen wurden über 3.000 nationale und internationale Manager getestet, „eine solide Basis für aussagekräftige Prognosen“, wie VIP Consulting-Geschäftsführer Franz Heimel meint.

**Karriereverlauf ist zu wenig**

Denn: „Scheitern von Managern ist in vielen Fällen vorhersehbar“, sagt Heimel, genauso wie seine Kollegen Angela Schuh und Kurt Baumgart. Sich dafür aber nur den bisherigen Karrierelauf anzusehen sei allerdings bei weitem nicht

---

„Diejenigen, die wir als Potenzialträger ermitteln, erreichen tatsächlich in höherem Maße einen beruflichen Aufstieg.“

F. HEIMEL, VIP CONSULTING

ausreichend. „Man muss den betreffenden Manager schon etwas genauer durchleuchten“, so der Personalexperte. Überprüfen, wie er mit Situationen umgeht, die für ihn neu sind und für die er noch keine bewährten Vorgehensweisen entwickelt hat. „Wichtig dabei ist,

ein gewisses Maß an Risikobereitschaft, Selbstvertrauen, Initiative und vor allem die Bereitschaft und Fähigkeit, zu lernen.“

**Vorab-Check ist billiger**

Manchmal könne man bei Managern schon nach ein paar Tagen im neuen Job sagen, ob sie erfolgreich sein werden oder nicht. Heimel: „Aber nur die wenigsten Unternehmen wollen sich auf diese Versuch-und-Irrtum-Methode einlassen. Einige von ihnen machen deshalb lieber schon einen Check vorab.“

Wie etwa mit der von ihm mitentwickelten sogenannten VIP-Methode. „Durch den Einsatz unterschiedlicher Verfahren, wie Interviews, Fallstudien, Simulationen und Selbstmanagement-Übungen fühlen wir den betreffenden Managern auf den Zahn.“

Daraus ließen sich dann „sowohl Aussagen über die Qualifikation und mögliche Einschränkungen für konkret zu besetzende Positionen als auch über das Entwicklungspotenzial und den weiteren Karriereverlauf machen.“

**In falscher Sicherheit**

Als erstes Verfahren seiner Art wurde die VIP-Methode wissenschaftlich evaluiert. Und die Aussagekraft der Analyse könne sich laut Franz Heimel sehen lassen.

**Thema:** VIP Consulting

**Autor:** Marion Genetti

„Diejenigen, die als Potenzialträger für weitere berufliche Herausforderungen bewertet wurden, konnten tatsächlich in höherem Maß einen beruflichen Aufstieg erreichen.“

Häufigster Grund für das Scheitern sind demnach jedoch das Vertrauen auf bisherige Erfolgsstrategien und der berühmte blinde Fleck. „Erfolge scheinen immer eine Bestätigung für die Richtig-

„Sich an etwas zu klammern, was man gut kennt, ist ein bewährtes Mittel, um bestenfalls dort zu bleiben, wo man ist.“

**A. SCHUH, VIP CONSULTING**

keit von Entscheidungen und Verhaltensweisen zu sein. Manchmal kann es aber sein, dass sich der Erfolg trotz und nicht wegen bestimmter Handlungen einstellt. In anderen Fällen kann es sein, dass die in bisher zehn Fällen bewährte Lösung im elften Fall nicht mehr

greift“, sagt Experte Franz Heimel. Oder wie seine Kollegin Angela Schuh es sagt: „Sich an etwas zu klammern, was man gut kennt und nicht über den Tellerrand zu schauen sind bewährte Mittel, um bestenfalls dort zu bleiben, wo man derzeit ist.“

### Gegen Scheitern wappnen

Manager könnten sich, so Franz Heimel, aktiv gegen das Scheitern wappnen, wenn sie sich „immer wieder mit neuen Themen beschäftigen, sich aktiv in Zukunftsprojekte des Unternehmens einbringen, ehrliches Feedback einfordern und sich bewusst kritische Geister ins Team holen. Sich vor unangenehmen Dingen drücken oder sich auf den Lorbeeren vergangener Erfolge auszuruhen sei der falsche Weg.

#### INFO POINT

##### VIP Consulting for Human Resources

1996 von Kurt Baumgart und Franz Heimel als Vienna International Partners gegründet. Der Fokus liegt seit zehn Jahren auf der Kompetenzanalyse von Führungskräften.

##### Kontakt:

Mariahilfer Straße 20, 1070 Wien  
Tel.: 01/521 75 50  
E-Mail: office@vipconsulting.at  
Homepage: www.vipconsulting.at

Thema: VIP Consulting

Autor: Marion Genetti



© VipConsulting

Können Scheitern von Managern voraussagen: VIP Consulting-GF Kurt Baumgart, Angela Schuh und Franz HeimeI (v.li.).

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag